

Das neue Aids Info Dossier des Bundesamtes für Gesundheitswesen : umfassende Informationen und praktische Vortragshilfen zum Thema Aids

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **63 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-811047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Die Krankenschwestern und Krankenpfleger werden künftig als **Generalisten** ausgebildet und verfügen dadurch über eine grössere berufliche Mobilität.
- Das neue Ausbildungssystem legt nur noch die **Ziele** und nicht mehr die Inhalte der Ausbildung fest; die Schulen und Praktikumsorte (Spitäler, Pflegeheime usw.) sind in der Gestaltung ihrer Programme freier.
- Als **Übergangsbestimmung** gilt: Die bisher erworbenen Diplome und Ausweise behalten ihre volle Gültigkeit. Diplomierten Krankenschwestern und Krankenpfleger mit Berufserfahrung können mittels einer Prüfung das Diplommiveau II erlangen, mit dem künftig eine insgesamt 4jährige Grundausbildung abgeschlossen wird. Krankenpflegerinnen und -pfleger mit dem Fähigkeitsausweis SRK mit Berufserfahrung erwerben mittels einer Prüfung das Diplommiveau I (3jährige Grundausbildung).

Was ist bereits geschehen?

- Von der Ausbildungsrevision sind insgesamt **74 Krankenpflegeschulen** betroffen, 54 in der

deutschen Schweiz, 17 in der französischen Schweiz und 3 im Kanton Tessin.

- Insgesamt **12 Schulen** bieten bereits Ausbildungsprogramme nach den neuen Bestimmungen an oder werden dies ab nächstem Jahr tun, davon 9 in der deutschen und 3 in der französischen Schweiz.

Was wird noch getan?

- **Ergänzung:** Das neue Ausbildungssystem wird 1993 ergänzt durch a) Ausbildungsbestimmungen für das Niveau Pflegeassistent (Vordiplomausbildung für 16- bzw. 17jährige) und b) Bestimmungen für die Zusatzausbildungen nach dem Diplommiveau II.
- **Beratung:** Der Pädagogische Dienst des Schweizerischen Roten Kreuzes wird ausgebaut, damit er Schulen, Praktikumsorten und Kantonsbehörden in bezug auf die Umsetzung des neuen Ausbildungssystems Beratung anbieten kann.
- **Information:** Die schriftliche Information der betroffenen Kreise wird verstärkt; ausserdem werden neue didaktische Mittel (Film, Seminare usw.) eingesetzt oder entwickelt.

Konfrontation AIDS, eine Video-Reihe der Aids Info Docu Schweiz, Regie Jürg Neuenschwander, Projekt Bruno Meli (alle Videos in Schweizerdeutsch):

AIDS – mein Kind ist betroffen (26 Minuten, 1991)

Eine Mutter erzählt über das Leben mit ihrem HIV-positiven Sohn (15, Bluter) und seiner gesunden Schwester. Einfühlsam und nachvollziehbar. (Zielpublikum: Eltern, Schulbehörden, KindergärtnerInnen, LehrerInnen, PflegerInnen, Jugendliche.)

AIDS – Liebe, Beziehung, Sexualität (42 Minuten, 1991)

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 22 Jahren beantworten Fragen zu Liebe, Beziehung, Sexualität und Aids. Persönlich und intim. (Zielpublikum: Jugendliche und junge Erwachsene.)

AIDS – Ein anderer Weg im Unterricht (21 Minuten, 1991)

In einer Kombination von Klassenarbeit und Werkstattunterricht thematisiert eine Lehrerin mit ihren 15jährigen Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Aspekte von Aids. Ehrlich und offen. (Zielpublikum: Personen, die mit der Aids-Information in der Schule beauftragt sind.)

NEU: AIDS – Homosexualität (36 Minuten, 1992)

Neun junge Frauen und Männer erzählen, wie sie ihre Homosexualität feststellten und zu akzeptieren lernten. Erfrischend spontan. (Zielpublikum: Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, LehrerInnen.)

NEU: AIDS und Drogen 1 – Vom Leben habe ich mehr erwartet (36 Minuten, 1992)

Junge Erwachsene geben Einblick in ihr Leben mit der Sucht, erzählen vom Einstieg in die Droge und suchen eine Lebensperspektive – trotz Drogen und Aids. Nachdenklich und aufwühlend. (Zielpublikum: Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, LehrerInnen, Fachleute der Prävention.)

NEU: AIDS und Drogen 2 – Grenzgänge (30 Minuten, 1992)

Von der Schwierigkeit, auf dem Weg zum Erwachsenwerden mit der Faszination der Drogen und der Bedrohung durch Aids fertig zu werden. Porträts von vier Jugendlichen. Echt und spontan. (Zielpublikum: Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, LehrerInnen, Fachleute der Prävention.)

Konfrontation AIDS ist eine Videoreihe der Container TV, AG für Film- und Fernsehproduktion, Bern, in Zusammenarbeit mit dem Sekundarlehrer der Universität Bern, im Auftrag der Aids Info Docu Schweiz, Bern.

Bestell-Adressen
Gratis-Verleih und Verkauf (Fr. 60.– pro Video):
Film Institut, Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9

Gratis-Verleih:
Selecta/Zoom, Jungstrasse 19, 8050 Zürich

Adressen für weitere Informationen
Aids Info Docu Schweiz
Schauplatzgasse 26, Postfach, 3001 Bern

Aids-Hilfe Schweiz
Zurlindenstrasse 134, Postfach 9869,
8036 Zürich

Bundesamt für Gesundheitswesen, Abteilung Gesundheitsförderung, Hess-Strasse 27E,
3097 Bern-Liebelfeld

Das neue Aids Info Dossier des Bundesamtes für Gesundheitswesen

Umfassende Informationen und praktische Vortragshilfen zum Thema Aids

Was ist Aids? Wie wird es übertragen? Wie kann man sich davor schützen? Was bedeutet HIV-positiv? Wie begegnet man den betroffenen Menschen?

Das Aids Info Dossier gibt Antworten und dient allen LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, SeelsorgerInnen, ÄrztInnen, die Jugendliche zum Thema Aids beraten sollten. Mit einer Broschüre, einer Diaserie mit Kommentarheft, Referaten und Hintergrund-Informationen bietet das Aids-Info-Dossier vielfältige didaktische Hilfen bei der Vermittlung dieses komplexen Themas.

Informieren – ein wichtiger Schritt, um Aids zu stoppen

Jede und jeder kann sich schützen

Aids beschränkt sich längst nicht mehr auf Drogenstüchtige und Homosexuelle. Immer mehr Paare, Frauen, Kinder sind mit dem Virus HIV infiziert. Niemand weiss beim ersten Kontakt mit einem anderen Menschen über dessen Vergangenheit genau Bescheid. Wer jedoch gewisse Regeln konsequent beachtet, braucht keine Angst vor Aids zu haben.

Partnerschaft und Sexualität

Aids hängt eng mit Sexualität zusammen. Ein Thema, das in unserer Gesellschaft noch immer lieber verschwiegen wird. Um sich wirksam vor Aids zu schützen, müssen viele Leute ihr Sexualverhalten überdenken oder gar ändern. Dies kann nur durch vorurteilslose Information und offene Diskussion erreicht werden.

Prävention und Solidarität

HIV-positive und aidskranke Menschen fühlen sich oft sozial isoliert. Es ist für sie noch fast nicht möglich, offen über ihre Krankheit zu sprechen.

Eine offene Diskussion ist aber dringend nötig, um die weitere Verbreitung von Aids zu stoppen. Die Betroffenen brauchen Unterstützung und müssen zu ihrer Krankheit stehen können. Nur so ist es möglich, dass sich alle vor Aids wirksam schützen können.

Auf Fragen, die junge Leute zum Thema Aids am meisten beschäftigen, gibt die 28seitige **Broschüre** die Antworten. Sie kann auch in grösseren Mengen für ganze Schulklassen und Eltern bezogen werden und ist gratis.

Ein ansprechender Vortrag gelingt mit der **Diaserie mit Bildkommentarheft**. Als visuelle Verstärkung des Broschüren-Inhalts vertieft sich das Verständnis für das komplexe Thema.

Vier **Referate** mit Variationsmöglichkeiten je nach verfügbarer Zeit und Zielpublikum dienen als roter Faden für alle, die zum Thema Aids etwas zu sagen haben.

Wer sich in die Materie vertiefen möchte, findet in den **Hintergrund-Informationen** detaillierte Berichte über die weltweite Entwicklung von Aids, über Forschung, Medikamente, Krankheit, Recht, Sexualität, Drogen, Aids und Kinder usw.

Das Aids Info Dossier können Sie jetzt zum Preis von Fr. 95.– bestellen bei: Aids Info Docu Schweiz, Postfach, 3001 Bern.